

Keller, Gottfried: Revolution (1845)

1 »es wird schon gehn!« ruft in den Lüften
2 Die Lerche, die am frühesten wach;
3 »es wird schon gehn!« rollt in den Grüften
4 Ein unterirdisch Wetter nach.

5 »es geht!« rauscht es in allen Bäumen,
6 Und lieblich wie Schalmeienton
7 »es geht schon!« hallt es in den Träumen
8 Der fieberkranken Nation.

9 Die Städte werden reg und munter,
10 »es geht!« erschallt's von Haus zu Haus;
11 Schon steigt der Ruhm in sie hinunter
12 Und wählt sich seine Kinder aus.
13 Die Morgensonne ruft: »Erwache,
14 O Volk, und eile auf den Markt!
15 Bring auf das Forum deine Sache!
16 Im Freien nur ein Volk erstarkt!

17 Trag all dein Lieben und dein Hassen
18 Und Lust und Leid im Sturmesschritt,
19 Dein schlagend Herz frei durch die Gassen,
20 Ja bring den ganzen Menschen mit!
21 Laß strömen all dein Sein und Denken
22 Und kehr dein Innerstes zu Tag!
23 Die Kindheit braucht dich nicht zu kränken,
24 Wenn du ein Kind von gutem Schlag!«

25 Die Morgensonne ruft: »Erwache!«
26 Klopft unterm Dach am Fenster an;
27 »steh auf und schau zu unsrer Sache,
28 Sie geht, sie geht auf guter Bahn!
29 Ich lege Gold auf deine Zunge!
30 Ich lege Feuer in dein Wort!

31 So mach dich auf, mein lieber Junge,
32 Und schlag dich zu dem Volke dort!«

33 Er eilt, und es empfängt die Menge
34 Ihn hoffend auf dem weiten Plan;
35 Stolz trägt sein Kind des Volks Gedränge
36 Zur Rednerbühne hoch hinan.
37 Nun geht ein Leuchten und Gewittern
38 Aus seinem Mund durch jedes Herz;
39 Durch goldne Säle weht ein Zittern –
40 Es wird schon gehn, schon fließt das Erz.

41 Wie eine Braut am Hochzeitstage,
42 So ist ein Volk, das sich erkennt;
43 Wie rosenrot vom heißen Schlage,
44 Vom Liebespuls ihr Antlitz brennt!
45 Zum ersten Mal wird sie es inne,
46 Wie schön sie sei, und fühlt es ganz:
47 So stehet in der Freiheitsminne
48 Ein Volk mit seinem Siegeskranz.

49 Doch wenn es nicht von Güte strahlet
50 Wie eine hochbeglückte Braut,
51 So ist sein Lohn ihm ausgezahlet
52 Und seine Freiheit fährt ins Kraut.
53 Ein böses Weib, ein gift'ger Drache
54 Und böses Volk sind all
55 Und traurig spinnt die beste Sache
56 Sich in ihr graues Leinentuch!